



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Halbwissen und vermeintliche Wahrheiten

Evangelische und Katholische Kirchengemeinden in Ochtrup laden zu einem Vortrags- und Diskussionsabend über den Islam ein – Dr. Amir Dziri zu Gast

Ochtrup (Münsterland), 4. November 2016 – Zum Auftakt der Deutschen Islam Konferenz vor zehn Jahren prägte der damalige Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble den Satz „Der Islam gehört zu Deutschland“. Dabei ist für Außenstehende ein Gesamtblick über den Islam mitunter schwierig, nicht zuletzt aufgrund seiner unterschiedlichen konfessionellen Strömungen. Die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinden in Ochtrup laden deshalb am Dienstag, 8. November, um 19.30 Uhr, zu einem Vortragsabend in das Clemens-August-Heim ein. Referent Dr. Amir Dziri vom Zentrum für Islamische Theologie an der Westfälischen-Wilhelms Universität Münster schlägt einen Bogen von der Lehre des Korans bis zur gegenwärtigen Stellung des Islams in Deutschland. Unter der Überschrift „Der Islam und die Muslime in Deutschland. Von den Grundlehren zu den aktuellen gesellschaftlichen Debatten“ ermöglicht eine Diskussion im Anschluss den Austausch.

Dziri wurde 1984 in Tunis geboren und lebt seit frühester Kindheit in Deutschland. Er war der erste Doktorand für Islamische Theologie an der Münsteraner Universität und unterrichtet islamische Geschichte und Kultur. In seiner Forschung befasst er sich unter anderem mit systematischen Fragen, wie dem Verhältnis von Religion und Gewalt oder der politischen Staatstheorie in muslimischen Kontexten. Sein Anliegen ist es, Fakten zu vermitteln, um die aktuellen Diskussionen zu versachlichen und damit einen „Weg zwischen Verklärung und Verachtung“ zu ermöglichen.

Bildunterschrift: Referent Dr. Amir Dziri (Foto: privat – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://t1p.de/995m>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de